

Protokoll

Versammlung der Teilkirchengemeinde Stadt Luzern vom Sonntag, 28. November 2021, 11.00 Uhr Lukaszentrum - Lukassaal

Traktanden und Beschlüsse

1.	<p>Begrüssung Michaela Bühler als Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Teilkirchengemeindeversammlung und stellt die anwesenden Kirchenpflegemitglieder und Anita Mehr als Leiterin Administration vor.</p> <p><u>Kirchenpflege</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Michaela Bühler</td> <td>Präsidentin</td> </tr> <tr> <td>Peter Humm</td> <td>Resort Infrastruktur</td> </tr> <tr> <td>Reimar Houtman</td> <td>Ressort Gemeindeleben</td> </tr> <tr> <td>Tobias Hoenger</td> <td>Gesellschaft und Soziales bisher, neu zusätzlich Finanzen</td> </tr> <tr> <td>Albert Schwarzenbach</td> <td>Vize-Präsidium und Kommunikation</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Delegierte des Stadtkonvent</td> <td>Markus Sahli</td> </tr> <tr> <td>Marcel Köppli</td> </tr> <tr> <td>Verena Sollberger (entschuldigt)</td> </tr> </table>	Michaela Bühler	Präsidentin	Peter Humm	Resort Infrastruktur	Reimar Houtman	Ressort Gemeindeleben	Tobias Hoenger	Gesellschaft und Soziales bisher, neu zusätzlich Finanzen	Albert Schwarzenbach	Vize-Präsidium und Kommunikation	Delegierte des Stadtkonvent	Markus Sahli	Marcel Köppli	Verena Sollberger (entschuldigt)
Michaela Bühler	Präsidentin														
Peter Humm	Resort Infrastruktur														
Reimar Houtman	Ressort Gemeindeleben														
Tobias Hoenger	Gesellschaft und Soziales bisher, neu zusätzlich Finanzen														
Albert Schwarzenbach	Vize-Präsidium und Kommunikation														
Delegierte des Stadtkonvent	Markus Sahli														
	Marcel Köppli														
	Verena Sollberger (entschuldigt)														
2.	<p>Wahl der Stimmzähler/-innen <i>Norbert Schmassmann wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.</i></p> <p>Stimmberechtigte Teilnehmer: 23 (3 Gäste) – absolutes Mehr: 12</p> <p>Michaela Bühler beantragt die Traktandenpunkte 6. Budget Betriebskredit 2022 und den Punkt 7. Organisationsentwicklung zu tauschen.</p> <p><i>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</i></p>														
3.	<p>Protokoll der Teilkirchengemeindeversammlung vom 21. März 2021 <i>Das Protokoll vom 21.03.2021 wird von der Teilkirchengemeindeversammlung einstimmig genehmigt und von der Präsidentin verdankt.</i></p>														
4.	<p>Konzept zur kirchenmusikalischen Gesamtstrategie Bezugnehmend auf die letzte Teilkirchengemeindeversammlung stellt Reimar Houtman das in Auftrag gegebene und erarbeitete Entwurfskonzept vor, welches von der Kirchenpflege am 15.11.2021 verabschiedet wurde.</p> <p>Es werden 3 Kirchenmusiker in Rente gehen und ab diesem Zeitpunkt soll das neue Konzept greifen. Bei dem nun vorliegenden Konzept handelt es sich um einen Entwurf, welcher die Überlegungen der Arbeitsgruppe hinsichtlich Vorgehen, künftige Ausrichtung, Finanzen und der Stellenprofile der KirchenmusikerInnen wiedergibt. In der Arbeitsgruppe aktiv sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tobias Hoenger (Leitung der Arbeitsgruppe) • Markus Sahli, Pfarrer • Verena Sollberger, Pfarrerin • Reimar Houtman, Kirchenpfleger 														

- Christa Wenger, Präsidentin der KG Luzern und Gemeindemitglied TKG Stadt
- Eberhard Rex, Kirchenmusiker
- Regula Bächtold, Präsidentin Singkreis Lukas
- Prof. Dr. Valentin Gloor, Direktor Hochschule Luzern - Musik

Die Arbeitsgruppe hat sich intensiv ausgetauscht, um alle Vorstellungen möglichst zu berücksichtigen. Im Konzeptentwurf sind enthalten:

- Die Profile/Ausrichtung der drei Standorte Matthäus (Kunst und Kultur), Lukas (Spiritualität und Begegnung) und Weinbergli (Generationenkirche)
- Ausrichtung der Kirchenmusik TKG Stadt Luzern für die Zukunft (=Strategie)
- Finanzen
- Ausgearbeitete Stellenprofile für die Stellenausschreibung

Die weitere Meilensteine sind definiert worden, damit im Herbst 2022 die neuen MusikerInnen angestellt werden können.

- Bis Ende Dezember 2021 Grobkonzept Kirchenmusik
- Bis Ende Januar 2022 Stellenausschreibung
- Ab März 2022 Bewerbungsgespräche
- November 2022 Anstellung zwei KirchenmusikerInnen für die TKG Stadt Luzern

Eine der wichtigsten Überlegungen war, dass es künftig eine gesamtstädtische Kirchenmusik geben soll, die jedoch zu den drei Profilen bzw. zu den drei Standorten passt.

Das Budget der Kirchenmusik wird wie bisher ein „Globalbudget Kirchenmusik“ sein. Jedoch wird in Zukunft eine stärkere Kontrolle der Budgeteinhaltung angestrebt, durch den zuständigen Kirchenpfleger und durch die beabsichtigte neue „Koordinationsstelle“ innerhalb der Kirchenmusik. Ein Miteinbezug der Kirchgemeindemitglieder für spannende Projekte ist angedacht, damit diverse Interessen berücksichtigt werden können (Chöre, Jugendprojekte etc.).

Das Budget in den vergangenen Jahren 2018, 2019 und 2020 betrug zwischen CHF 50'000.00 und CHF 60'000.00, daran wird sich nichts ändern. Die interne Aufteilung des Budgets erfolgt wie bis anhin: CHF 22'000.00 Matthäus, CHF 7'500.00 Singkreis Lukas. Der Rest (der Grossteil des Budgets) wird für freischaffende MusikerInnen eingesetzt. Die Verteilung wird flexibel gehandhabt.

Die Budgetkontrolle und die flexible Planung sollen künftig durch die Anstellung eines Kirchenmusikers oder einer Kirchenmusikerin mit Koordinationsaufgaben (50-60%) gewährleistet sein. Für die Leitung der beiden Chöre wird ebenfalls ein Kirchenmusiker oder eine Kirchenmusikerin angestellt (30-40%). Die Stellenprofile wurden anforderungsgerecht erstellt.

Fragen:

Norbert Schmassmann

Spricht einen Dank aus, dass der Antrag anlässlich der Teilkirchgemeindeversammlung vom 21.03.2021 ernstgenommen wurde und ist bezüglich des Ergebnisses positiv überrascht.

Lilian Bachmann

Beurteilt die gesamtheitliche Sicht als sehr gut und regt an, beispielsweise Jugendmusik zu integrieren.

Reimar Houtmann

	<p>Die Anregung, auch die „Jugendmusik“ nicht zu vergessen, wird gerne aufgenommen und ist sogar bereits angedacht.</p> <p><i>Robert Delaquis</i> Wird das Entwurfskonzept auf die Homepage gestellt?</p> <p><i>Tobias Hoenger</i> Der Entwurf wird nicht auf die Homepage gestellt, aber das Schlusskonzept soll auf der Homepage veröffentlicht werden.</p>										
<p>5.</p>	<p>Personalien</p> <p>Michaela Bühler informiert über die personelle Situation und den getätigten Neueinstellungen und begrüsst Susanna Klöti, unsere neue Jugendpfarrerin. Susanna hat in der kurzen Zeit ihrer Tätigkeit bereits viele Projekte lanciert.</p> <p>Mit Markus Brunner, Sozialdiakon, konnte die Sozialdiakoniestelle/Jugendarbeit per 01.03.2022 neu besetzt werden. Markus Brunner vervollständigt das Team mit Susanna Klöti und bringt bereits Erfahrung in der Jugendarbeit mit.</p> <p>Stefan Becker übernimmt momentan die Pfarr-Stellvertretung – vielen Dank.</p> <p>Pfarrstelle «Kunst und Kultur» Matthäus: Finale Gespräche laufen mit einer/m Bewerber/in. Der Name wird anfangs 2022 bekanntgegeben.</p> <p>Lukas Furrer, Kirchenpflegemitglied Ressort «Bildung und Jugend» hat die Kirchenpflege aus persönlichen Gründen verlassen.</p>										
<p>6.</p>	<p>Organisationsentwicklung</p> <p>Tobias Hoenger stellt das Ergebnis der inzwischen abgeschlossenen Organisationsentwicklung der Kirchenpflege vor. Nach erfolgter Analyse der Problemfelder wurde die Kirchenpflege und die damit zusammenhängende Ressortverteilung neu ausgerichtet.</p> <p>Problemfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder der Kirchenpflege waren überlastet und berichteten von Überforderung ⇒ Rücktritte • Personalführung konnte mit den bestehenden Ressourcen nicht wirkungsvoll wahrgenommen werden ⇒ unzufriedene Mitarbeitende • Es besteht kein ausreichendes Dokumentenmanagement- und Ablagesystem ⇒ Protokolle sowie Beschlüsse nicht zentral gesichert – gehen verloren • Kein Beschrieb der Aufbau- und Ablauforganisation ⇒ Unklare Kommunikations- und Entscheidungswege <p>Meilensteine der Organisationsentwicklung in Kürze:</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">20.10.2020</td> <td>Start OE -Retraite Kirchenpflege und Stadtkonvent Was sind die wichtigsten Aufgaben, welches sind die Herausforderungen, welche Bereiche müssen allenfalls neu organisiert oder in welche muss neu investiert werden?</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">11.2020-03.2021</td> <td>Analyse Prozesse und Führungsmodelle (Masterarbeit) Die Ressortverteilung wurde analysiert und alle Aufgaben neu verteilt und strukturiert.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">04.2021</td> <td>Entwicklung Organigramm und Funktionsbeschriebe</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">25.05.2021</td> <td>Kick-off neue Kirchenpflege</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">01.07.2021</td> <td>Neue Stelle Leiterin Administration (inkl. administrative Unter-</td> </tr> </table>	20.10.2020	Start OE -Retraite Kirchenpflege und Stadtkonvent Was sind die wichtigsten Aufgaben, welches sind die Herausforderungen, welche Bereiche müssen allenfalls neu organisiert oder in welche muss neu investiert werden?	11.2020-03.2021	Analyse Prozesse und Führungsmodelle (Masterarbeit) Die Ressortverteilung wurde analysiert und alle Aufgaben neu verteilt und strukturiert.	04.2021	Entwicklung Organigramm und Funktionsbeschriebe	25.05.2021	Kick-off neue Kirchenpflege	01.07.2021	Neue Stelle Leiterin Administration (inkl. administrative Unter-
20.10.2020	Start OE -Retraite Kirchenpflege und Stadtkonvent Was sind die wichtigsten Aufgaben, welches sind die Herausforderungen, welche Bereiche müssen allenfalls neu organisiert oder in welche muss neu investiert werden?										
11.2020-03.2021	Analyse Prozesse und Führungsmodelle (Masterarbeit) Die Ressortverteilung wurde analysiert und alle Aufgaben neu verteilt und strukturiert.										
04.2021	Entwicklung Organigramm und Funktionsbeschriebe										
25.05.2021	Kick-off neue Kirchenpflege										
01.07.2021	Neue Stelle Leiterin Administration (inkl. administrative Unter-										

	<p>27.08.2021 stützung der Kirchenpflege und Prozessoptimierung im Sekretariat) Inpflichtnahme Kirchenpflege 01.08.2021 Start neue Kirchenpflege (inkl. Organigramm und Funktionsbeschriebe)</p> <p>Für jedes Ressort besteht ein mindestens zweiseitiger Funktionsbeschreibung, welcher Klarheit über Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten schafft. Das Organigramm zeigt verdeutlicht unsere neue Organisationsstruktur und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Sämtliche Dokumente werden nach einem Jahr überprüft und bei Bedarf anpasst.</p>
=>	<p>Budget Betriebskredit 2022 – Präsentation und Genehmigung Tobias Hönger präsentiert das vorliegend Budget 2022.</p> <p>Als Basis diente die Rechnung 2018 und 2019 sowie das Budget 2021. Das Rechnungsjahr 2020 war aufgrund von vielen Ausfällen (Corona; Lock-Down) nicht massgebend bei der Budgetplanung 2022. Im Bereich Jugend sind Mehrausgaben geplant, da dieser Bereich gestärkt werden soll. Auch Überlegungen aus der Kirchenmusik sind eingeflossen, wie die Verabschiedung der austretenden KirchenmusikerInnen. Zudem sollen vorhandene Rückstellungen und Fonds verwendet werden – Investment in die Zukunft unserer Kirche – und nicht weiter angehäuft werden. Es bestehen viele zweckgebundene Rückstellungen und Fonds, diese werden künftig für passende Projekte verwendet. Das vorhandene Eigenkapital soll hingegen als „Spielmasse“ bestehen bleiben.</p> <p>Das Budget zeigt verschiedene Jahresspalten (Vorjahre) für einen besseren Vergleich. Tobias Hoenger geht insbesondere auf augenfällige Punkte ein:</p> <p>AUFWAND</p> <p>4000 Entschädigung Kirchenpflege Die Ressorts sind neu aufgeteilt und werden einzeln vergütet, deshalb die Erhöhung (neu z.B. Vize-Präsidium). Die einzelnen Ressorts werden auf gleicher Lohngrundlage wie in den Vorjahren bezahlt. Ein Teil des aufgeführten Betrages wird von der Kirchgemeinde als Lohn bezahlt und zurückvergütet (3001).</p> <p>4340 Kirchenmusik Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Betrag nicht viel höher. CHF 10'000.00 werden für die Neubesetzung und Verabschiedung der KirchenmusikerInnen budgetiert.</p> <p>44 Jugendarbeit Kleinere Veränderungen – Projekt 7 ist neu gestartet, so wie neue und attraktive Projekte im Bereich des Konfirmationsunterrichts.</p> <p>46 Erwachsenenbildung Spezialprojekt «500 Jahre Reformation» (Markus Sahli), deshalb wurde ein höherer Betrag budgetiert.</p> <p>5000 Kollekten</p>

Die Kollekten (Einnahmen und Ausgaben) müssen neu auch im Budget dargestellt und ausgewiesen werden. Dies hat einen Einfluss auf die Darstellung (Aufwand und Ertrag steigen somit um CHF 100'000.00).

9000 Ertragsüberschuss

Im Vergleich zu den Vorjahren wird ein Plus von CHF 776.92 ausgewiesen.

ERTRAG

3400 Eingang Kollekten

Der Kollekteneingang wird hier wie erwähnt neu ausgewiesen. Ist aber ein Nullsummenspiel, da alle Eingänge umgehend an die Institutionen weitergeleitet/überwiesen werden.

3500 Auflösung Rückstellungen und Fonds

Es werden zweckgebundene Rückstellungen in der Summe von CHF 47'405.92 aufgelöst.

Aufstellung	Auflösung	Rückstellungen
2500.12 Behördenmitglieder		8'100.00
2500.15 Gemeindeleben und Diakonie		10'000.00
2500.2 Jugendprojekte (Lukas)		800.00
2500.3 Jugendprojekte		21'505.92
2500.17 Erwachsenenbildung		7'000.00
Total Auflösung	Rückstellung	47'405.92

Wir kommunizieren offen und sind jederzeit telefonisch oder per Mail für Auskünfte zu erreichen. Bei Rückfragen stehen Tobias Hönger, Finanzen und Michaela Bühler, Präsidentin gerne zur Verfügung.

Fragen:

Frau Ursula Rellstab

Wer hat Zugang zur Position «Altersarbeit» von CHF 2'000.00 und weshalb ist dieser Betrag nicht höher?

Tobias Hönger / Heinz Kernwein

Die Seelsorge wird von der Kirchgemeinde mit den Löhnen der SozialarbeiterInnen bezahlt. Der Betrag von CHF 2'000.00 wird vorwiegend für Geschenke, Karten, Besuche investiert, d.h. kleinere Aufwände werden damit gedeckt.

Verständnisfrage – Erklärung Position Kollekten und deren Ausweisung

Die Kollekten wurden auch bisher auf ein Postkonto einbezahlt und umgehend direkt an die Institution wieder ausbezahlt. Im Budget wurde dies bisher jedoch nicht ausgewiesen. Dieser Geldfluss muss neu in der Rechnung erfasst werden, jedoch nicht als Einzelposten, sondern nur das Gesamttotal. Dieser Geldfluss geht das Budget eigentlich nichts an, da die Kollektengelder nicht der Teilkirchgemeinde gehören. Aus Gründen des Transparenzprinzips (Bruttoprinzip) verlangt die Kirchgemeinde, dass Kollekten ausgewiesen und damit die rechtlichen Grundlagen eingehalten werden.

	<p><i>Robert Delaquis</i> Findet es lobenswert, dass Rückstellungen jetzt eingesetzt werden und nicht erst im Jahr 2035. Gibt es zum gezielten Einsatz eine Strategie?</p> <p><i>Tobias Hoenger</i> Die Zielsetzung ist, dass in der laufenden Legislatur die zweckgebundenen Rückstellungen und Fonds (nicht die Eigenmittel) für ausgewählte Projekte, jeweils mit einem Kirchenpflegebeschlusses, eingesetzt werden. Die Mittel werden gezielt und bewusst verwendet.</p> <p><i>Robert Delaquis</i> Auf der Homepage ist keine Bilanz zu finden und auch keine Angaben darüber, wie hoch die Rückstellungen sind.</p> <p><i>Tobias Hoenger</i> Tobias Hoenger nimmt das Anliegen auf.</p> <p>Abstimmung: Wird das vorliegende Budget genehmigt?</p> <p><i>Das Budget wird mit 22 Zustimmungen / 1 Enthaltung genehmigt.</i></p>
8.	<p>Varia Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.</p> <p>Michaela Bühler informiert, dass die nächste Teilkirchgemeindeversammlung am 20. März 2022 voraussichtlich im «Matthäus» stattfinden wird und verabschiedet die Anwesenden mit den besten Adventswünschen.</p>

Ende der Teilkirchgemeindeversammlung: 12.10 Uhr

Für das Protokoll:



Anita Mehr
Leitung Administration



Michaela Bühler
Präsidentin der Kirchenpflege